5 Strategie-Muster

Um das Konzept des Strategie-Musters zu verdeutlichen wird ein Programm implementiert, das den Namen des aktuell verwendeten Betriebssystems ausgibt. Schreiben Sie eine Schnittstelle Strategie, die eine Methode getOS() deklariert.

```
public interface Strategie {
   public String getOS();
}
```

Schreiben Sie eine Klasse LinuxStrategie, welche die Schnittstelle Strategie implementiert.

```
public class LinuxStrategie implements Strategie {
   public String getOS() {
      return "Linux";
   }
}
```

Erstellen Sie analog eine Klasse WindowsStrategie und eine Klasse MacStrategie.

Schreiben Sie eine Klasse Betriebssystem als Kontext, die ein Attribut vom Typ Strategie besitzt. Implementieren Sie einen Konstruktor mit einem Übergabeparameter vom Typ Strategie. Überladen sie die Methode toString() der Klasse Betriebssystem, die die Methode getOS() der Strategie aufruft:

```
public String toString(){
   return strategie.getOS();
}
```

Testen Sie Ihr Programm, indem Sie eine Klasse **BetriebbsystemTest** schreiben. Um zu überprüfen welches Betriebssystem auf Ihrem Rechner läuft, verwenden Sie die Methode System.getProperty("os.name") der Java API:

```
boolean isWin =
    System.getProperty("os.name").startsWith("Windows");
boolean isMac = System.getProperty("os.name").startsWith("Mac");
boolean isLinux =
    System.getProperty("os.name").startsWith("Linux");
```

Erstellen Sie eine Strategie abhängig von dem Betriebssystem:

```
Strategie str;
if (isWin) {
    str = new WindowsStrategie();
} else if (isMac) {
    str = new MacStrategie();
} else if (isLinux) {
    str = new LinuxStrategie();
} else {
    str = null;
    System.out.println("OS nicht feststellbar");
}
```

Überprüfen Sie das Ergebnis Ihres Programms indem Sie ein Objekt der Klasse **Betriebssystem** erstellen und die Methode toString() aufrufen:

```
Betriebssystem bs = new Betriebssystem(str);
System.out.println(bs);
```

Zeichnen Sie das zum Programm zugehörige Klassendiagramm. Orientieren Sie sich dabei an dem Beispiel aus der Vorlesung.

Aufgaben

- 1. Für ein Online-Shop sind verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zu implementieren. Verwenden sie dazu das Strategie-Muster. Erstellen sie zunächst eine Schnittstelle Zahlungsstrategie.
- 2. Schreiben Sie zwei neue Klassen KreditkartenStrategie und PayPalStrategie, die die Schnittstelle Zahlungsstrategie implementieren. Orientieren sie sich dabei an dem UML-Klassendiagramm in Abb. 1. Die zahle(preis:int)-Methode soll je nach gewählter Strategie, den Preis, Namen und die Kreditkartennummer oder den Preis und die Email in der Konsole ausgeben.
- 3. Erstellen sie eine Klasse Warenkorb, die ein privates Attribut vom Typ Zahlungsstrategie definiert.
- 4. Testen sie die erstellten Klassen in der main-Methode einer neuen Klasse WarenkorbTest. Erstellen Sie dazu Warenkorb Objekte, die verschiedene Zahlungsstrategien als Übergabeparameter bekommen.

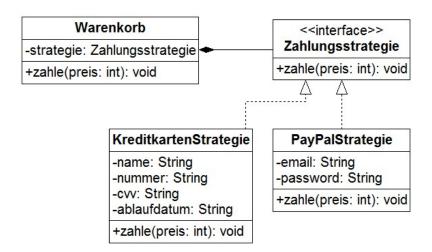


Abbildung 1: Klassendiagramm des Online-Shops

Iterator-Muster

Arbeiten Sie für die nächsten Aufgaben mit dem Binärbaum aus Übung 4 Aufgabe 3 weiter. Dazu können Sie einen neuen Branch ihres Git-Projektes erstellen oder mit ihren lokal gespeicherten Daten zu dieser Aufgabe weiterarbeiten.

Aufgaben

- 1. Erweitern Sie ihre Implementation passend zu dem UML-Klassendiagramm aus der Vorlesung und Abbildung 3, um das Iterator-Muster umzusetzen. Implementieren Sie einen Iterator für die Tiefensuche (DFS) mithilfe eines Stapels, und einen Iterator für die Breitensuche (BFS) mithilfe einer Warteschlange.
- 2. Die Standarditeration des Binärbaums soll die Tiefensuche sein. Erweitern Sie das UML-Diagramm um das Iterable-Interface und implementieren Sie es.
- 3. Erweitern Sie Ihren Iterator durch die Funktionen peek() und previous(). peek() soll das aktuelle Element des Iterators zurückgeben ohne die Iteration fortzuführen. previous() soll den Iterator "zurückspulen" und das vorherige Element zurückgeben.

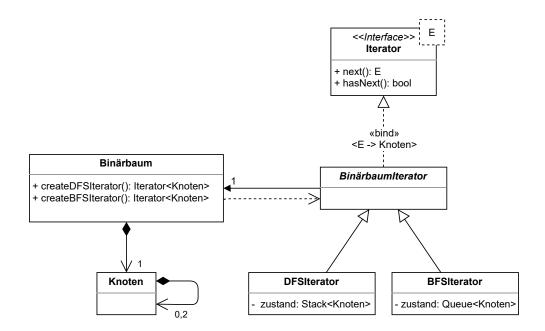


Abbildung 2: UML-Klassendiagramm für Binärbaum-Iteratoren

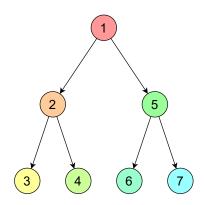


Abbildung 3: Tiefensuche

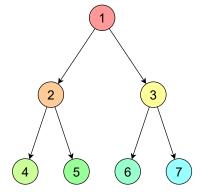


Abbildung 4: Breitensuche